

Antrag CDU-Ratsfraktion

öffentlich

Datum

30.03.2021

Nummer

A0066/21

Absender

CDU-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

15.04.2021

Kurztitel

GeoNetBake

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit der Verkehr in und an Baustellen in Magdeburg effizienter gesteuert werden kann, mit Hilfe von „GeoNetBake“.

Begründung:

Das Institut ifak entwickelte im Auftrag des LSBG (Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer) der Freien und Hansestadt Hamburg, das Projekt „GeoNetBake“. Das Projekt „GeoNetBake“ wird vom Bund (BMVI) gefördert und aktuell als Feldversuch in der Hansestadt Hamburg getestet.

Das „GeoNetBake“-System arbeitet mit spezifisch entwickelten Sensoren, die in Warnleuchten (WL1), die für den Straßenverkehr zugelassen sind, eingebaut werden. Somit können erstmalig voll automatisiert und in Echtzeit Informationen über gesperrte Flächen und z. B. zum Batterieladestand der Warnleuchten online abgelesen werden. Die Daten laufen dabei auf eine zentrale Datenplattform und gehen u. a. an Navigationshersteller und könnten so auch für die stadtinterne Stauprognose eingesetzt werden.

Diese „schlau“ Baken sind auch auf den interaktiven Karten, mit denen die Stadtverwaltung plant, erkennbar.

Bisher werden Straßenbauarbeiten in den Behörden weitgehend manuell erfasst. Dies führt nicht selten dazu, dass Autofahrer trotz Navigationssystem in ihrem Auto in einen Stau vor einer Baustelle geführt werden.

Durch die Nutzung von „GeoNetBake“ könnte dies vermieden werden, in dem zukünftig solche Baustellenflächen digital in den interaktiven Karten erfasst und dargestellt werden sowie mit zusätzlichen Informationen, wie zeitlichen Beginn und Ende der Baumaßnahme, ergänzt werden. So könnten auch Tagesbaustellen dadurch zeitnah veröffentlicht werden.

Frank Schuster
Stadtrat CDU-Ratsfraktion